



Sammlung Theaterzettel

Der Barbier von Bagdad

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-09-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 9. September 1897.

3. Vorstellung im Abonnement B.

Fest-Vorstellung

zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden,

Der Barbier von Bagdad.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Dichtung und Musik von Peter Cornelius.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Der Calif	Herr Kromer.
Baba Mustapha, ein Cadi	Herr Rüdiger.
Margiana, dessen Tochter	Frau Sorger.
Bostana, eine Verwandte des Cadi	Frl. Spiegel.
Nureddin	Herr Erl.
Abul Hassan Ali Ebe Becar, Barbier	Herr Marx.
Ein Slave	Herr Schödl.

Diener Nureddin's, Freunde des Cadi, Volk von Bagdad, Klagefrauen. Gefolge des Califen.

Ort der Handlung: Bagdad im Hause Nureddin's, dann im Hause des Cadi.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine Pause statt.

Krank: Frl. Wagner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rangs, 1. Reihe	Mt. 3.50 per Platz
Loge II. Rangs	Mt. 2.50 per Platz.	2. u. 3. Reihe	3. — " "
Einzelnue Logenplätze:		Loge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	6. — " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Sperreth im Parquet	4. — " "
Reserveloge II. Rangs,		Stehplatz im Parquet	3. — " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2. — " "
Reserveloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	2. — " "	Proscenium-Loge III. Rangs	1.50 " "
		Gallerieloge	1. — " "
		Gallerie	— .50 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau. Schweizungen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Sonntag, den 12. September 1897. 4. Vorstellung im Abonnement A.

Der Prophet.

Große Oper in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.
Anfang 6 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1897/98 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.